

Biotopname Verlandetes Kleingewässer 1,1 km südwestlich Jördenstorf				TK10 0 4 0 7 - 1 3 4 4 0 0 5 Anschluß in TK -		Biotop-Nr. 0 1 6 9 - 2 0 3 3			
Standort /Geologie Vernäßte Senke				Luftbild-Nr. 1 6 1 -		Film-Nr. 0 1 6 9 - 2 0 3 3			
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz				Größe in ha -		Bild-Nr. 0 1 6 9 - 2 0 3 3			
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt		Größe in m -		min. Breite in m -			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 19223				max. Breite in m -		max. Breite in m -			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		-		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil -		FIB -			
NLP		FND		NP		FiB			
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.			
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode					
Code V G R - V R T		Code V R T - V R T		Code V R T - V R T		Code V R T - V R T			
%		%		%		%			
-		-		-		-			
Vegetationseinheiten Uferseggenried, Wasserlinsen-Schmalblatt-Rohrkolbenröhricht									
Habitat + Strukturen									
Beschreibung / Besonderheiten Innerhalb der Ackerlandschaft südwestlich Jördenstorf kommt westlich eines größeren Waldgebietes ein verlandetes Kleingewässer vor. Die Senke wird inzwischen vollständig von einem Uferseggenried und Rohrkolbenröhrichten ausgefüllt. Die Röhrichte wachsen im Bereich der ehemaligen Wasserflächen, die im Luftbild von 1991 noch zu erkennen sind. Hier häuft sich auch die Wasserlinse und zeigt die nassen Standortverhältnisse an. Den größten Teil nimmt jedoch die Ufersegge ein, die nahe der zentralen Bereiche ebenfalls mit Wasserlinse vorkommt und dann zu den feuchten Randbereichen hin artenarme Dominanzbestände bildet. Das Substrat ist überwiegend Torf. Eine akute Gefährdung für das Biotop besteht nicht.									
Wertbestimmende Kriterien									
Artenreichtum (Flora)		Vorkommen seltener / typischer Tierarten		seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		typische Zonierung von Biotoptypen		Struktur- und Habitatreichtum			
Gefährdung									
-								keine Gefährdung	
Empfehlung									
-								keine Gefährdung	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 1 3 4 - 4 0 0 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität									
k g					k g				
intensiv					Fischerei				
extensiv					Angeln				
aufgelassen					Erholung				
g keine Nutzung					Kleingartenbau				
					Erwerbsgartenbau				
					Ferienhäuser				
					Bodenentnahme				
					Verkehr				
					Ver- / Entsorgungsanlage				
					sonstige Nutzung:				
Nutzungsart									
k g					k g				
Acker					g Acker / Gartenbau				
Wiese					Ackerbrache				
Weide					Grünland, intensiv				
forstliche Nutzung					Grünland, extensiv				
					Laub- / Mischwald				
					Nadelwald				
					Feuchtwald / -gebüsch				
					k Gehölz				
					Röhricht / Feuchtrache				
					g Hochstauden / Ruderalflur				
					Graben				

Pflanzenarten dominant Carex riparia (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)									
Pflanzenarten ±zahlreich Lemna minor (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Typha cf angustifolia									
Pflanzenarten vereinzelt Salix cinerea (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Urtica dioica									
Angaben zur Fauna									

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 27.11.2000	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Schäfer		Foto: 1	
		Folgeseiten: 0	